



**Gemeindebrief vom  
8. Juni 2025 bis  
zum 6. September**



Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein,  
sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein.  
Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht,  
wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht.  
Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt  
in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.

# Die fünf Richtungen eines Strandkorbs



Foto: pyxabay

Liebe Gemeinde,

mein Großvater hatte sich damals entschieden, für seinen Ruhestand aus Düsseldorf in die alte Heimat zurückzuziehen. Da er in Mittegrosßefehn geboren wurde, waren die kommenden Sommerferien seiner Enkelkinder häufig geprägt von der Nordsee, Kutterfahrten und Krabbenverkostung. Und von bunten Strandkörben.

Diese Strandkörbe wurden für mich zum Inbegriff des Sommers. Sie waren immer da – alle Jahre wieder. Regenbogenbunt standen sie verteilt im Sand. Manchmal mussten wir ein wenig suchen, fanden aber immer einen freien. Erst einmal ankommen, reinsetzen und durchatmen. Sie waren kleine Rückzugsorte im Angesicht des weiten Strandes und des scheinbar unendlichen Meeres. Sie schützten mich vor Wind, Sand, Sonne und den Blicken der anderen, wenn ich das brauchte. Aber sie schlossen mich auch nicht ein. Wenn ich wollte, und mit ein bisschen Hilfe, ließen sie sich drehen. Hin zum

Meer, zur Sonne und zu meinen Lieben, mit denen ich diesen Ausflug machte.

Die Körbe luden ein zum Ausruhen, Dösen und Lesen, aber auch zum gemeinsamen Spielen und Essen. Der Inbegriff von Sommerferien. Je länger ich darüber nachdenke, desto mehr werden die Strandkörbe zum Sinnbild für einen meiner Lieblingsverse:

*Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.  
(Psalm 139,5)*

**Von fünf Seiten umgeben und behütet.** Nicht einengend, sondern sicher und frei. Ich merke, wie in mir eine Sehnsucht aufkommt. Vielleicht sollte ich demnächst mal wieder an diesen Ort zurückkehren.

Und egal, wer oder was dieses Gefühl in Ihnen auslöst:

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Sommermonaten viele Gelegenheiten, diesem Gefühl nachzuspüren.

*Ihre Pfarrerin  
Laura Bowinkelmann*

# Inhalt und Impressum

<b>Foto zur Andacht</b>	<b>2</b>
<b>Andacht – Psalm 139</b>	<b>3</b>
<b>Inhalt und Impressum</b>	<b>4</b>
<b>Fusionsprozess</b>	<b>5</b>
<b>Telefonseelsorge, Rückblick Konzert</b>	<b>6</b>
<b>Förderverein Jugend, Rückblick Freizeit Konfirmanden</b>	<b>7</b>
<b>Neuer Name Förderverein Jugend</b>	<b>8</b>
<b>Rückblick Teamer Wochenende</b>	<b>8-9</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>10-11</b>
<b>Adressen</b>	<b>12</b>
<b>Neu: Förderverein Musik, Kindermusical</b>	<b>13</b>
<b>Paulus-Chor, Aus unserer Bücherei</b>	<b>14-15</b>
<b>Tipps und Termine, Haus der Familie</b>	<b>16-17</b>
<b>Wandern</b>	<b>18</b>
<b>Sommerferien für Kinder</b>	<b>19</b>
<b>Plakat Sommerliche Abendmusik</b>	<b>20</b>

## Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 4500 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion: Annemarie Behrens, Laura Bowinkelmann, Heinz-Jürgen Nötzel, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).

Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Laura Bowinkelmann, Yvonne Gruhn, Torsten Kühn, Michael Müller-Ebbinghaus, Lilli Platz, Elke Schöllner, Christina Schulte, Julius Schulte, Meike Sieben, pyxabay, Gemeindeverband. Titelfoto: image. Rückseite: Paulus-Chor.

**Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe liegt vor den Sommerferien:**

**Montag, 7. Juli 2025**

## Liebe Gemeinde,

Anfang 2026 ist es soweit: die Fusion mit den Gemeinden Alt-Krefeld und Friedenskirche. Umasdrei Gemeinden die *Evangelische Stadtkirchengemeinde* zu machen, bedarf es des besseren Kennenlernens, des Austausches und des Zusammenarbeitens. Dazu sind jetzt die ersten Schritte unternommen worden.

Wir hatten im März eine erste gemeinsame Presbyteriumssitzung, und zwei weitere werden noch folgen. Die Bau- und Finanzkirchmeister der drei Gemeinden haben sich getroffen und erste Überlegungen angestellt.

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, was unter anderem unsere Homepage und den Gemeindebrief betrifft, wurden erste Gespräche geführt, wie es weitergehen kann und soll. Die Pfarrer\*innen treffen sich regelmäßig für das Erstellen des gemeinsamen Predigtplans und um im Austausch über das Leben in den Gemeinden zu bleiben. Zukünftig möchten wir uns mit allen Beteiligten der Konfi-Arbeit treffen. Vieles ist im Gange, und vieles wird sich noch bewegen.

Laura Bowinkelmann



Evangelische  
Stadtkirchengemeinde  
**Krefeld**

### Bitte vormerken!

Am **Sonntag, 21. September 2025**, beginnt im Anschluss an den Lichtspur-Gottesdienst unser **Gemeindefest**.

Wie immer werden auch helfende Hände benötigt.

Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief Anfang September.

# Telefonseelsorge, Rückblick Konzert

## Die TelefonSeelsorge® in der Region bildet wieder aus

Die Dienststellen der Telefonseelsorge bilden regelmäßig Menschen für die ehrenamtliche Arbeit am Telefon aus. Die Ausbildung in der Telefonseelsorge Krefeld beginnt im Januar 2026. So stellt die TelefonSeelsorge sicher, dass die 24/7-Erreichbarkeit deutschlandweit gewährleistet bleibt.

„Wir brauchen ständig Nachwuchs für die Arbeit am Telefon“, sagt Andrea Arndt, Dienststellenleiterin in Krefeld. „Unsere Ehrenamtlichen sind hochmotiviert und machen den Dienst sehr lange. Dennoch scheiden jedes Jahr Menschen aus den verschiedensten Gründen aus. Die Ausbildung für den Dienst am Telefon und für die Mailberatung ist deshalb eine unserer Kernaufgaben.“

Die Ausbildung dauert mindestens 150 Stunden, auf ein Jahr verteilt. Gemeinsam und verpflichtend für die Ausbildung sind zwei Säulen: die Selbsterfahrung im ersten Teil des Ausbildungsjahrs und die Ausbildung in Gesprächsführung mit einem klaren Praxisbezug.

Um diese Beratungskompetenz geht es den Verantwortlichen bei Telefonseelsorge. „Wir haben höchst unterschiedliche Anrufende mit Problemen, die von scheinbar belanglosen Kleinigkeiten bis zu expliziter Suizidalität reichen“, führt

Andrea Arndt aus. „Damit muss man umgehen können und das erfordert mehr als nur Kenntnisse in guter Gesprächsführung.“

Wer sich für eine Ausbildung interessiert, findet den Fragebogen hier:

[www.telefonseelsorgekrefeld.de](http://www.telefonseelsorgekrefeld.de) unter ‚Mitarbeit‘ oder er kann sich per Mail an die Telefonseelsorge KR-MG-RY-VIE wenden:  
[info@telefonseelsorgekrefeld.de](mailto:info@telefonseelsorgekrefeld.de)

## Bestens besuchtes Konzert

In der gut besuchten Pauluskirche zeigte sich die Gruppe ‚Fragile Matt‘ als Garant für traditionelle irische Jigs, Reels und Songs. Mit ausdrucksstarker und unterhaltsamer Musik begeisterten David Hutchinson aus Irland, Andrea Zielke aus Australien und Katja Winterberg aus Wuppertal die Besucher, die zum kräftigen Mitsingen animiert wurden. Es war ein unvergesslicher Abend, der gute Laune verbreitet hat. Mit stehenden Ovationen wurde die Gruppe belohnt, und das Publikum zeigte seine Begeisterung durch großzügige Spenden. Allen Helfern, insbesondere Kai und Leon, die für den Getränkeverkauf zuständig waren, sage ich ein ganz dickes Dankeschön.

Annemarie Behrens



# Förderverein Jugend, Elke Schöller und die Teamer

## Neuer Name für Förderverein

Mit der Fusion der Paulus-, der Friedenskirche und der Alten Kirche entsteht im Januar 2026 die evangelische Stadtkirchengemeinde Krefeld. Zur Anpassung an die neue Struktur hat der Förderverein für die Jugendarbeit bei der Mitgliederversammlung im April seinen Namen geändert: Der Verein heisst jetzt

**„Förderverein Jugendarbeit Evangelische Pauluskirche Krefeld e.V.“**

In der Pauluskirche gibt es schon seit einigen Jahren eine lebendige Jugendarbeit. Diese segensreiche Tätigkeit liegt in den erfahrenen Händen von Elke Schöller und ihren Teamern. Zur Finanzierung dieser Arbeit wurde im Jahr 2004 ein gemeinnütziger Förderverein gegründet. Jetzt trägt er einen neuen Namen, damit die eindeutige Zuordnung zur Jugendarbeit bei Paulus ersichtlich ist. Knapp 100 Mitglieder gehören dem Verein an – weitere neue Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Infos bei Annemarie Behrens,  
Tel. mobil 0174 375 19 43.

**IBAN des Fördervereins Jugend:  
DE26 3205 0000 0003 1760 39  
oder  
DE24 3506 0190 1013 7840 15**

## Wochenende mit Teamern

Bist du schon einmal einer Person begegnet, die das gewisse Etwas hat? In der Gruppe hat sie sofort den Respekt der anderen, ihre Ideen sind fast immer konsensfähig, ziemlich schnell ist klar, diese Person ist der heimliche Leader der Gruppe und was sie sagt, überzeugt inhaltlich und menschlich.

Kann man das lernen? Damit haben wir uns auf unserem Teamerwochenende im Pfadfinderheim in Mönchengladbach beschäftigt. Wir, das sind Diakonin Elke Schöller und 15 Teamer aus der Jugendarbeit.

Wenn ich eine Konfigruppe leite, ist die Frage: Wie hören alle auf mich, ohne dass ich auf den Tisch hauen muss? Gibt es Autorität, ohne autoritär zu sein?

Gemeinsam haben wir reflektiert, was für Autoritätspersonen (Eltern, LehrerInnen, TrainerInnen, PolizistInnen, ÄrztInnen, PolitikerInnen) uns schon begegnet sind und wie sie sich unterscheiden. Unser Ergebnis: Es gibt einen Unterschied zwischen dem Ausüben von Autorität und Macht.

Wir respektieren Menschen dann positiv als Autorität, wenn sie uns auf Augenhöhe wertschätzend und respektvoll begegnen,

- wenn sie authentisch sind und leben, was sie von anderen erwarten,
  - wenn sie von dem, worüber sie reden, auch Ahnung haben,
  - wenn sie menschlich sind und auch mal zugeben können, dass sie nicht alles wissen oder können,
  - wenn sie ehrlich sind und auch selbst Fehler zugeben können und um Entschuldigung bitten können,
  - wenn sie Grenzen setzen, um Orientierung zu geben und sie auch selbst einhalten,
  - wenn sie Humor haben und auch mal über sich und andere lachen können
- ...dann fühlen wir uns wertgeschätzt und machen auch gerne mit.

Wenn wir Gruppen leiten, Jugendfreizeiten gestalten, mit Kindern und Jugendlichen im Gespräch sind, dann ist diese Form von Autorität unser Leitbild, das man erlernen kann und mit dem wir an uns selbst arbeiten wollen. Als Jugendleiter, als Konfiteamer, auf Freizeiten. Wir sind immer Vorbild.

Ein guter Leitfaden, auch für Eltern, Lehrer...für alle, die mit Kindern in der Pubertät zu tun haben.

Gemeinsam haben wir uns noch überlegt, was macht einen geistlichen Impuls, eine Andacht eigentlich aus? Unsere Freizeiten sind immer umrahmt von Morgenimpulsen und Abendsegen. Aber wie schreibt man so etwas eigentlich? An verschiedenen Themen haben wir erarbeitet, was einen christlichen Impuls ausmacht, im Gegensatz zu einem netten Ratschlag

oder einer Lebensweisheit.

Neben all der Theorie und guten Gesprächen war Zeit für das Krimispiel „Streit unter Bauern“, Aufklärung eines mysteriösen Mordfalls; und es war mal wieder Zeit für die Werwölfe vom Düsterwald, für die Talk Box und Kreativität.

Auch das Kochen war eine Challenge, die zur Horizonterweiterung beigetragen hat: Koche vier Kilo Spaghetti immer in zwei Töpfen und rühre! - Selbstgebackene Brötchen schmecken besser als Aufbackbrötchen!

Ein tolles Wochenende, das mit der Feier eines Agapemahls einen gebührenden Abschluss fand und uns müde, aber erfüllt nach Hause entlassen hat.

Unterstützen Sie die Jugendarbeit in unserer Gemeinde gerne und spenden Sie an den „Förderverein Jugendarbeit Evangelische Pauluskirche Krefeld e.V.“

IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15

Verwendungszweck: Jugend- und Freizeitarbeit Paulus

Elke Schöller



# Gottesdienste

**Der klassische Gottesdienst um 10 Uhr am Sonntag – an fast jedem dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr: „Lichtspur“.**

**Lichtspur an fast jedem dritten Sonntag** für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag im Monat um **11 Uhr**. Am **15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September**.

## **Kindergottesdienst**

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen.

Am **15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September**.

## **Gottesdienst für Groß und Klein**

Ein lebendiger **Familien-gottesdienst** mit unseren Konfirmanden, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien.

## **Jugendgottesdienst**

für Jugendliche ab Konfirmandenalter.



**Abendgebet, freitags 18.30 Uhr.**

## **Gottesdienste in den Seniorenheimen**

**Grundsätzlich sind alle Bewohner und Bewohnerinnen, gleich welcher Konfession, zum Gottesdienst eingeladen.**

Im **Seniorenzentrum Wilmendyk** ist an jedem Freitag um 15.30 Uhr Gottesdienst (am 1. und 3. Freitag im Monat evangelisch).

Im **Pauly-Stift** ist an jedem Freitag um 11 Uhr Gottesdienst, einmal im Monat evangelisch.

Im **Cornelius-de-Greiff-Stift** ist zweimal im Monat (am Montag oder Dienstag) um 16 Uhr Gottesdienst, abwechselnd.

# Gottesdienste

<b>Juni</b>			
15. Juni	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst	Team Gruhn
22. Juni	10 Uhr	Gottesdienst	F. Schölller
29. Juni	11 Uhr	Konfi-Starter-Godi	Gruhn
<b>Juli</b>			
06. Juli	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	F. Schölller
13. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Bowinkelmann
20. Juli	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst	Team Gruhn
27. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Harms
<b>August</b>			
03. August	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Bowinkelmann
10. August	10 Uhr	Gottesdienst	Bowinkelmann
17. August	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst	Team Gruhn
24. August	10 Uhr	Gottesdienst	Böhme
31. August	10 Uhr	Gottesdienst	Schölller
<b>September</b>			
07. September	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Harms
14. September	10 Uhr	Taufe möglich	Bowinkelmann
21. September	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst	Team und Bowinkelmann Gruhn
		<b>Im Anschluss Gemeindefest</b>	

# Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche

Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

## **Pfarrerin**

Laura Bowinkelmann

Tel. 0178 – 8150831

E-Mail: laura.bowinkelmann@ekir.de

## **Küstervertretung**

Lilli Platz

Tel. 75 19 42

Inrather Straße 358

## **Seelsorge in den Seniorenheimen**

Pfr. i.R. Rainer Ollesch

Tel. 021 52 – 894 81 81

## **Vorsitzender des Presbyteriums**

Heinz-Jürgen Nötzel

Tel. 75 45 65

## **Baukirchmeister**

Dirk Leuchtenberger

Tel. 3 60 45 65

## **Finanzkirchmeisterin**

Barbara Hennig

Tel. 6 57 49 33

## **Küster**

Andreas Betcher

Tel. 75 37 85

## **Bundesfreiwilliger**

Florentin Müller

Tel. 75 37 85

## **Diakonin**

Yvonne Gruhn

Tel. 0160-2656421

## **Diakonin**

Elke Schöller

Tel. 01 57 – 75 98 77 40

## **Kirchenmusiker**

M. Müller-Ebbinghaus

Tel. 0176 – 24 52 14 10

## **Infos Paulus-Chor**

Annemarie Behrens

Tel. 0174 – 375 19 43

## **Bankverbindungen der Pauluskirche:**

**KD-Bank Dortmund** IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21

**Nur für Spenden: Sparkasse Krefeld** IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

## **Förderverein Jugend**

Annemarie Behrens

Tel. 75 59 93 oder

Tel. 0174 – 375 19 43

## **Bankverbindungen des Fördervereins Jugend:**

**KD Dortmund** IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15

**Sparkasse Krefeld** IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

## **Bankverbindung des Fördervereins Kirchenmusik:**

**Sparkasse Krefeld** IBAN: DE51 3205 0000 0004 0008 65

## **Evangelischer Gemeindeverband:**

### **Citykirchenpfarrer**

Falk Schöller

Tel: 0179 – 9182496

### **Gemeindebüro**

Renate Lemper

Tel. 479 46 10

Florian Weuffen

Tel. 479 46 10

Cindy Schmal

Tel. 479 46 10

Westwall 40, 47798 KR

gemeindebuero@ev-gv.de

## **Weitere**

### **Einrichtungen**

Diakoniestation

Tel. 59 93 88

Psych. Beratungsstelle

Tel. 33 61 60

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 – 111 02 22

und

Tel. 08 00 – 111 04 44

Krefelder Krisenhilfe

Tel. 65 35 25

Evangelische Altenhilfe

Tel. 479 46 20

Haus der Familie

Tel. 39 91 71

# Neuer Förderverein für die Kirchenmusik

## Förderung der Kirchenmusik

Im Dezember 2024 wurde ein weiterer Schritt für das musikalische Leben in unserer Gemeinde getan: Der „Förderverein für Kirchenmusik an der Evangelischen Pauluskirche in Krefeld“ wurde gegründet. Die Kirchenmusik besitzt in unserer Gemeinde einen besonderen Stellenwert – sei es in Gottesdiensten, bei Konzerten oder in der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Der Kinderchor probt für das vierte Musical zu Weihnachten! Der Paulus-Chor, der Gospelchor sowie der neu gegründete Projektchor „Collegium Vocale Krefeld“ bereichern das Gemeindeleben. Um dieses wertvolle Gut nicht nur zu bewahren, sondern weiter zu stärken und zu entwickeln, haben sich engagierte Gemeindeglieder zusammengetan, um den neuen Förderverein ins Leben zu rufen.

Ziel des Vereins ist es, die Kirchenmusik in all ihren Facetten ideell und finanziell zu unterstützen – zum Beispiel durch die Förderung von Konzerten und musikalischer Nachwuchsarbeit oder die Anschaffung von Instrumenten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Mitglied im Förderverein zu werden oder die Arbeit durch Spenden zu unterstützen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Musik in der Pauluskirche weiterhin viele Menschen erreicht und berührt.

Weitere Informationen – etwa zur Mitgliedschaft und zu geplanten

Projekten – finden Sie demnächst auf unserer Gemeindehomepage und in Aushängen in der Kirche.

Michael Müller-Ebbinghaus

**Kontonummer des  
Fördervereins Kirchenmusik  
IBAN:  
DE51 3205 0000 0004 0008 65**



Foto: C. Schulte

## Kindermusical

Im Juli führen wir das Kindermusical „Zachäus – Abgezockt oder ein kleiner Mann ganz groß“ auf. Wir wollen gemeinsam entdecken, was es mit dem „Abzocker“ Zachäus auf sich hat. Tolle Songs und witzige und spannende Dialoge warten auf die Zuschauer. Die Generalprobe und die Aufführung sind für den **5. und 6. Juli** geplant, jeweils um 16 Uhr.

# Paulus-Chor, Bücherei

Der Paulus-Chor lädt in  
diesem Juni wieder zu einer  
**„Sommerlichen Abendmusik“** ein.

Lassen Sie sich von  
heiteren Weisen erfreuen –  
Mitsingen ausdrücklich erwünscht  
am

**Sonntag, 29. Juni, um 18 Uhr.**

*Siehe Plakat auf der Rückseite.*

## Paulus-Chor

Wer Lust und Zeit zum Singen  
und gemütlichen Beisammensein  
hat, ist beim Paulus-Chor herzlich  
willkommen.

Proben montags von 20 bis 21.30  
Uhr im Gemeindehaus.

*Infos bei Annemarie Behrens,*

*Tel. 0174-3751943.*

## Liebe Leserinnen und Leser,

vergangene Woche hatte ich den Gemeindebrief März bis Juni 2025 noch einmal in der Hand und las den Beitrag meiner Mutter für die Bücherei. Das war ein eigentümliches Gefühl, genau wie jetzt, da ich „ihren“ Artikel für den neuen Gemeindebrief schreibe.

Am 4. März hat sie ihre Augen für immer geschlossen und ist „nach Hause gegangen“, wie sie in ihren letzten Lebenstagen immer wieder sagte, wenn von ihrem Tod die Rede war. Sie fehlt uns sehr, auch in der Bücherei, wo sie in den vergangenen fast 25 Jahren sehr häufig anzutreffen war und die sie mit viel Engagement und Herzblut geleitet und betreut hat.

Es war ihr immer eine Freude, neue Bücher auszusuchen in der Hoffnung, dass ihre Wahl von vielen Leserinnen und Lesern begrüßt werde. Sie liebte es, über Bücher, Autoren, Erfahrungen beim Lesen und Einschätzungen der Leserinnen und Leser zu sprechen, hatte immer den Anspruch, den Besucherinnen und Besuchern die „richtigen“ Bücher zu empfehlen.

Jetzt bin ich an der Reihe, Ihnen Bücher zu empfehlen, und die Schuhe, in die ich steige, sind ganz schön groß. Ich gebe mein Bestes.

Heute möchte ich Ihnen das Buch „Monas Augen“ von Thomas Schlessler ans Herz legen. Es geht

um die zehnjährige Mona, die aus ungeklärten Ursachen für einen kurzen Zeitraum ihr Augenlicht verliert. Nach einer Stunde ist ihre Sehkraft aus ebenso ungeklärtem Grund vollständig wiederhergestellt, aber die Eltern machen sich große Sorgen, dass dieses Unglück erneut geschieht und ihre Tochter dann möglicherweise dauerhaft erblindet. Die Ärzte finden keine körperliche Ursache für die Blindheit und so wird eine Psychotherapie empfohlen.



Monas Großvater, der zu seiner Enkelin ein sehr inniges Verhältnis hat, erklärt sich bereit, Mona einmal in der Woche zum Therapeuten zu begleiten, hat aber vollkommen andere Pläne, die er mit Mona zusammen der restlichen Familie verheimlicht. Er ist der Überzeugung, dass es jetzt viel besser ist, Mona mit den Werken der großen KünstlerInnen der Vergangenheit und Gegenwart vertraut zu machen, damit sie, wenn sie denn dauerhaft erblindet, eine Erinnerung an diese Kunstwerke

und damit an die Schönheit der Welt behält. Und so machen sich die beiden auf, in den großen Museen von Paris die Werke der größten Künstler zu erforschen, jede Woche nur ein Bild.

Für Mona ist es am Anfang schwierig, sich auf die Betrachtung eines Bildes einzulassen, aber im Laufe der Zeit gelingt es ihr immer besser, sich einen eigenen Zugang zu den Werken zu erschließen. Mit dem Großvater spricht sie über ihre Beobachtungen und Empfindungen, er ordnet die Werke in ihren geschichtlichen Kontext und hilft ihr, den Künstler als Person besser zu verstehen. Sie beginnen bei Botticelli und wandern die Zeitskala entlang bis in die Moderne.

Welche Bilder der Großvater für Mona ausgesucht hat, wie es mit ihr und ihrem Augenlicht, ihrer Familie und den Museen in Paris weitergeht, lesen Sie besser selbst. Und wenn Sie lieber ein anderes Buch lesen möchten, kommen Sie gerne vorbei. Cappuccino, Tee, das freundliche Team der Bücherei begrüßt Sie gerne, jetzt von Sandra de Kok und Christine Honold geleitet.

Für das Team der Bücherei  
Barbara Hennig

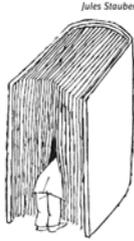


Cover und  
Foto:  
Piper  
Verlag

# Tipps und Termine

## Bücherei

sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, am 3. Sonntag von 12.15 bis 13 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr.



## Kinder und Jugendliche

Kontakte: Diakonin Yvonne Gruhn  
E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de,  
Telefon 0160-2656421  
und Diakonin Elke Schöller,  
E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de,  
Telefon 0157-7598 7740.

## Rasselbande (bis drei Jahre)

jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr mit Basteln, Spielen, Singen.

**Flohzirkus** für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern.  
Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

**Teamertreff**, dienstags von 19 bis 21.30 Uhr im Jugendraum.

**Jungteamertreff**, freitags 17 bis 18 Uhr.

## Jugendcafé

Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, freitags von 18 bis 21 Uhr.

## Erwachsene

**Zehnte Nacht der Offenen Kirchen am 27. Juni, 19 bis 2 Uhr.** Programm auf [www.krefelder-kirchennacht.de](http://www.krefelder-kirchennacht.de)

## Bibelstunde

Die Bibelstunde pausiert.

## Der Nachmittag für die Frau

Samstags, 15 bis 17.30 Uhr, 5 Euro.  
Anmeldung bei Yvonne Gruhn erforderlich.

**14. Juni:** Auf die Plätze fertig los und ab in den Sommer

**6. September:** Das Leben ist (k)ein Puzzlespiel

**Frauenfrühstück**, dienstags von 10 bis 12 Uhr, Kostenbeitrag 3 Euro

**5. August: Es war einmal... Märchen**

**2. September: Simply the Best – Tina**  
Frauenprogramm: Infos und Anmeldungen bei Yvonne Gruhn.

## Quizen

Dienstags um 19.30 Uhr, **am 24. Juni, 30. September und 25. November.**

## Musik

**Klavierkonzerte** mit Nageeb Gardizi:  
Wieder im Herbst.

Sonntag, **29. Juni, Paulus-Chor:** Sommerliche Abendmusik um 18 Uhr.

**Kindermusical** ‚Zachäus‘, Aufführungen am **5. und 6. Juli.** s. Seite 19.

## Paulus-Chor

Proben montags um 20 Uhr, Infos: Annetarie Behrens, Tel. 0174-3751943.

## Gospel Chor Go(o)d friends

Proben mittwochs um 19.30 Uhr, Auskunft Michael Müller-Ebbinghaus.

## Wandern mit Torsten Kühn

Infos und Anmeldung bei Torsten Kühn, siehe Seite 18.

## **Wandertage**

jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff Parkplatz Pauluskirche.  
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

## **Miteinander –Füreinander**

für Frauen: jeden ersten und dritten **Donnerstag**, 15 bis 16.45 Uhr,  
Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

## **Frauenkreis**

An jedem **dritten Mittwoch** im Monat, außer im Juli, von 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Yvonne Gruhn.

## **Seniorenkreis**

Jeden **ersten und dritten Montag**, von 15 bis 17 Uhr.  
Ansprechpartnerin: Bärbel Loyal

## **Radgruppe**

**Mittwoch, 2. Juli** um 14.15

**Mittwoch, 6. August** um 14.15

Treff wie immer am Parkplatz der Pauluskirche.

Kontakt: Ulrike Hendrichs, Bismarckstr. 112, whendrichs@web.de oder Tel. 02151-22085, mobil 0179 5151372.

## **Herrenfrühstück**

am letzten Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr.  
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

## **24. Juni**

„Wüste, da ist doch nichts.“

Referent: Klaus Philipp

## **26. August**

„Soziale Ungleichheiten und ihre Folgen.“

Referent: Ernst-Hermann Eckes

Das Haus der Familie ist die Evangelische Familienbildungsstätte, Westwall 40-42. Mit ihren Kursen und Projekten wendet sie sich an Menschen jeden Alters, in verschiedenen Familien- und Lebensformen.  
Einzelheiten: [www.gemeindeverband-krefeld.de/haus-der-familie/](http://www.gemeindeverband-krefeld.de/haus-der-familie/)

## **Mittagstisch „Alle an einem Tisch“**

jeden Mittwoch

zwischen 12 und 13 Uhr

Saisonale, regionale Küche – frisch für Sie zubereitet!

## **Beckenbodentraining**

am Donnerstag, 5. Juni, 18 Uhr

## **Digitalcafé** an jedem 1. Sonntag im

Monat von 11 bis 12.30 Uhr

## **Kreativer Eisworkshop für Kinder**

ab 7 Jahren am Samstag 21. Juni, 14 bis 17 Uhr

## **Schnell, gesund & lecker –**

### **Familienküche im Alltag,**

am Donnerstag, 26. Juni, 18 bis 20.15 Uhr

## **Italienische Küche**

am Freitag, 4. Juli, 19 bis 22 Uhr

## **Musik- und Bewegungsspaß –**

### **Musikmäuse für Babys,** sieben Mal

ab Donnerstag 28. August, jeweils 9 bis 9.45 Uhr.

# Wanderungen

## Wandern mit Torsten Kühn

### Samstag, 14. Juni

Länge 11,4 Kilometer, Wanderung Aaper Wald Düsseldorf. Rundwanderung über den Aaper Höhenweg und den Aaper Wald Start 10 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche Krefeld

### Samstag, 5. Juli

Länge 13,5 Kilometer Korschenbroich mit Schloss Rheydt und Picknickgarten der Bolten Brauerei. Wir wandern durch das Naturschutzgebiet Hoppbruch stärken werden wir uns dann im Biergarten der Bolten Brauerei. Start 10 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche Krefeld

### Samstag, 16. August

Länge 14,1 Kilometer Wanderung Schloss Burg an der Wupper mit Blick auf die Müngstener Brücke. Gute Kondition und Wanderschuhe dringend erforderlich, mit 290 Meter Steigung verbunden. Start um 9 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche Krefeld. Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich und die Teilnehmerzahl ist abhängig von der Anzahl der PKW.

### Samstag, 6. September

Niersrunde mit Zugbrücke von Neersbroich Schloss Neersen. Rundwanderung ab Schloss Neersen entlang der Niers.



*Die Wandergruppe unterwegs im Sommer 2024*

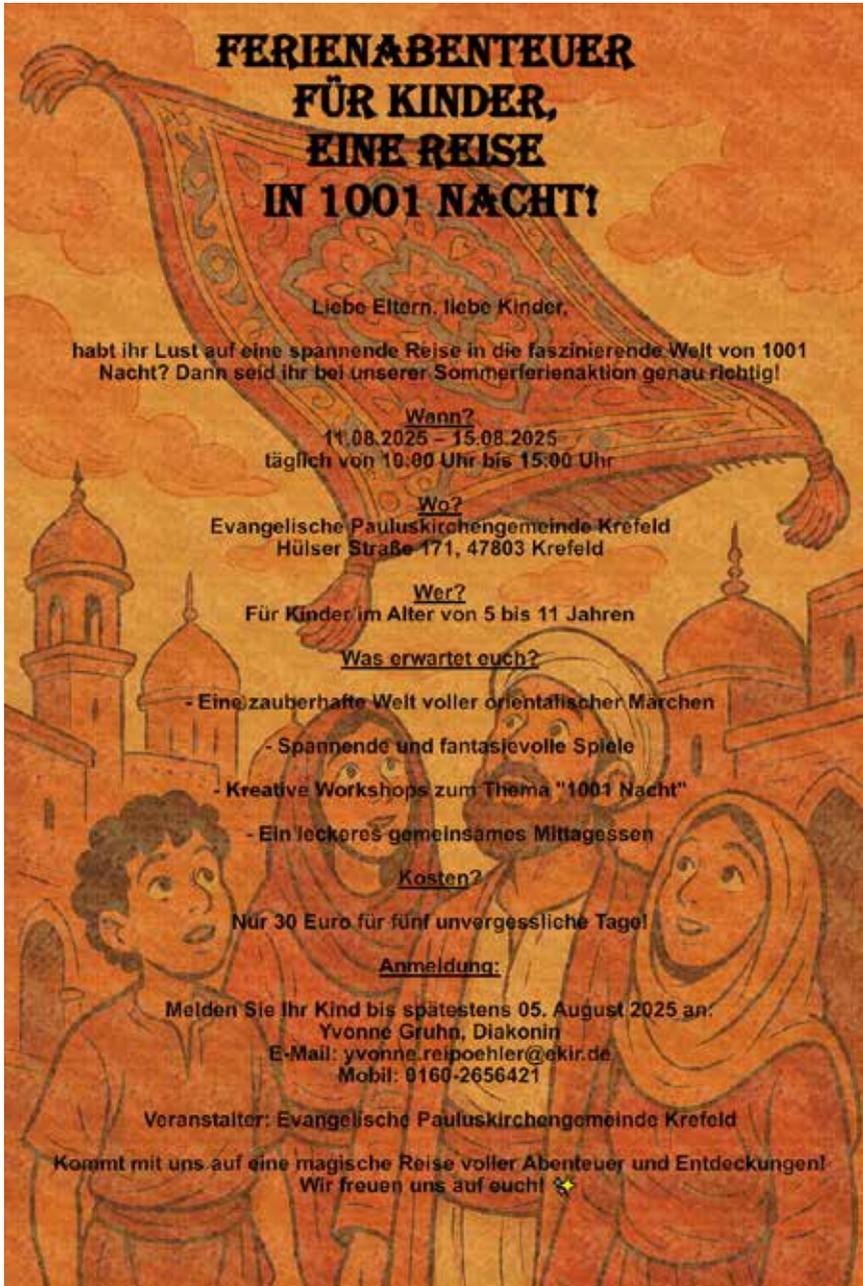
Die Teilnehmerzahl ist abhängig von der Anzahl Fahrzeuge, daher bitte rechtzeitig anmelden. Bitte bei jeder Wanderung an ausreichend Zwischenverpflegung und Getränke denken!!!

Bei ungünstiger Witterung versuche ich, ein Ersatzprogramm ermöglichen.

Torsten Kühn

Infos und Anmeldungen bei  
Wanderführer Torsten Kühn, unter  
wandervoegelkrefeld@gmail.com  
oder Tel. 0151- 42016908.

# Sommerferien: Abenteuer für Kinder



**FERIENABENTEUER  
FÜR KINDER,  
EINE REISE  
IN 1001 NACHT!**

Liebe Eltern, liebe Kinder,

habt ihr Lust auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt von 1001 Nacht? Dann seid ihr bei unserer Sommerferienaktion genau richtig!

Wann?  
11.08.2025 – 15.08.2025  
täglich von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Wo?  
Evangelische Pauluskirchengemeinde Krefeld  
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld

Wer?  
Für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren

Was erwartet euch?

- Eine zauberhafte Welt voller orientalischer Märchen
- Spannende und fantasievolle Spiele
- Kreative Workshops zum Thema "1001 Nacht"
- Ein leckeres gemeinsames Mittagessen

Kosten?  
Nur 30 Euro für fünf unvergessliche Tage!

Anmeldung:  
Melden Sie Ihr Kind bis spätestens 05. August 2025 an:  
Yvonne Gruhn, Diakonin  
E-Mail: [yvonne.reipoehler@ekir.de](mailto:yvonne.reipoehler@ekir.de)  
Mobil: 0160-2656421

Veranstalter: Evangelische Pauluskirchengemeinde Krefeld

Kommt mit uns auf eine magische Reise voller Abenteuer und Entdeckungen!  
Wir freuen uns auf euch! ✨



**Herzliche Einladung**

**Sonntag**

**29. Juni 2025**

**18.00 Uhr**

**in der Pauluskirche**

# Sommerliche Abendmusik

„Wohlauf in Gottes schöne Welt“

Zum Zuhören, Mitsingen und Genießen

Mitwirkende:

**Paulus-Chor**

Birgit Linden, Sopran

Birgit Lohberg, Klarinette

Andreas Buschmann, Marimbaphon

u.a.

**Chorleitung: Michael Müller-Ebbinghaus**

Eintritt frei — um Spende wird gebeten



Evangelische Pauluskirchengemeinde Krefeld  
Hülser Straße 171 / Moritzplatz - [www.pauluskirche.info](http://www.pauluskirche.info)